

Unsere **Franz.Info.Zeitung** zum Lesen und Weitergeben!

## Zahl des Monats

# 29

## Kinder

haben wir seit September 2020 eingewöhnt - 21 im Nest und 8 im offenen Bereich. Alle sind trotz Corona gut angekommen. Sie fanden Kontakt und es bestehen schöne Bindungen zu den Kindern und Erzieher\* innen. Damit auch Sie wieder Kontakte pflegen können, erwecken wir in Kürze das bewährte „Plauderstüble“ aus seinem coronabedingten Dornröschenschlaf. >> Start ist der **6. April** und wir gehen damit „online“! Einladung folgt über die App.



Unter diesem Zeichen finden Sie im F.I.Z. künftig immer einen Tipp zu etwas mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Z. B.: Schreiben Sie Ihre Notizen auf Altpapier. Das hilft Ressourcen und Energie zu sparen: denn die Herstellung von 1Kg Frischfaserpapier verbraucht 2000l Wasser. Bei der Produktion von Altpapier sind es nur 20l. Ausblick: im F.I.Z. April berichten wir über unser „Müllpaten-Projekt“

### Wir freuen uns auf Ostern

„Warum heißt Ostern Ostern?“ und „Wer bringt denn eigentlich die Ostereier?“ Fragen, die Ihr Kind vielleicht schon einmal gestellt hat. Wir haben für Sie recherchiert: „Easter, „pasqua“ oder „pascua“- das Osterfest trägt in Europa viele Namen. Woher aber stammt der deutsche Name „Ostern“? Vermutlich leitet er sich von dem Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostara ab. Es wird auch eine namentliche Verwandtschaft zur Lichtgöttin Aurora vermutet. Sie trat im Frühling, am Fest des zunehmenden Lichtes, in Erscheinung. In anderen Sprachen steht die Verbindung des Osterfestes zum jüdischen Frühjahrsfest im Vordergrund. So erinnert z.B. im Italienischen das Wort „pasqua“ stark an das jüdische „Passah“ oder „Pessach“. Jedes Kind kennt sicherlich den Osterhasen. Doch er ist nicht der einzige, der uns an Ostern mit Gaben erfreut. Seit dem 17.Jhd. haben sich ganz unterschiedliche Traditionen herausgebildet. In einigen Regionen Österreichs und Oberbayern bringt der Hahn die Ostereier. In der Gegend um Hannover ist es der Fuchs und in Teilen der Schweiz übernimmt der Kuckuck diese Aufgabe. Ob Sagen vom Storch, Ostervogel, dem Palmesel oder den aus Rom zurückfliegenden Glocken, ist es heute hauptsächlich der Osterhase, der in Literatur, Film und Werbung für die Kinder am Ostersonntag die Eier versteckt.



## UMSONST-REGAL

### Öffnungszeiten:

Mo 15:00 - 15:45 Uhr

Fr 11:00 - 11:45 Uhr

Es gibt noch Platz für schöne Dinge zum Weitergeben!!

Leckeres Osterbrot fürs Frühstück am Ostersonntag

200gr. Quark

8 EL Öl

8 EL Milch

100gr. Zucker

1 Ei

400gr. Mehl

1 Pk. Backpulver

1 Pr. Salz

100gr. Rosinen

Quark, Öl, Milch, Zucker und Ei verrühren.

Mehl mit Backpulver mischen und zur Quarkmasse geben.

Kneten und zum Schluß die Rosinen einarbeiten.

Teig nach Belieben formen. Nest, Brot, Zopf oder Kranz- ganz egal....

Mit Ei bepinseln, bei 200° C ca. 20

Min. backen.

Guten Appetit

Weitere leckere Rezepte finden Sie unter:

[www.familienkost.de/rezepte](http://www.familienkost.de/rezepte)



**Buchtipp: Die spannende Welt der Viren und Bakterien.** Loewe Verlag. K. Brensing.

Kleine Taten die man ausführt, sind besser, als große, die man nur plant.



## Im Frühling



*Im Frühling summt der Wind.*

*Das weiss doch jedes Kind.*

*Das Gras wird grün, die Blumen bunt -*

*und wenn dann noch das*

*Bienchen brummt, dann wird die Welt ganz kunterbunt*

**Monika Minder**

**Mit diesen Zeilen wünschen wir allen – trotz allem – schöne und erholsame Osterfeiertage**

**Blieben Sie gesund! Ihr Franz-Team**